

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderats der Stadt Lörrach
am Dienstag, 25. September 2018

im gr. Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

TOP 1

Gemeinsame Wirtschaftsförderungsprojekte mit der Wirtschaftsregion Südwest GmbH (WSW)

mündl. Bericht

TOP 2

Ausscheiden von Stadträtin Brigitte Martin aus dem Gemeinderat Vorlage: 088/2018

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Stadträtin Brigitte Martin scheidet gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 6 Gemeindeordnung (GemO) aus dem Gemeinderat der Stadt Lörrach aus.

TOP 3

Neubau eines Museumsdepots Grundsatzentscheidung Raumprogramm Durchführung Planungsverfahren und Beantragung einer Kofinanzierung aus dem EU Programm INTERREG AV Oberrhein Vorlage: 094/2018

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem im Begründungsteil unter Ziffer II dargestellten Zeit-/Ablaufplan zu.
2. Der Gemeinderat stimmt dem in der Sitzung erläuterten Raum- und Funktionsprogramm als Basis für die Entwurfsplanung zu.
3. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des VgV-Verfahrens (Planersuche) beauftragt.
4. Der Gemeinderat stimmt zu, den im VgV-Verfahren ausgewählten Planer mit der Entwurfsplanung und Kostenberechnung zu beauftragen.
5. Der Gemeinderat stimmt der Weiterentwicklung des Kurzantrags und der anschlie-

ßende Vorbereitung und Einreichung des Antrags auf Förderung aus dem EU-Programm INTERREG V A Oberrhein für das Projekt „Sammlungsdepot, touristische Dienstleistungen und Online-Portal zur Geschichte und Kultur am Oberrhein“ (Arbeitstitel) gemäß Zeit-/Ablaufplan zu.

6. Der Gemeinderat genehmigt die für die Erstellung des Raumprogramms und die Durchführung des VgV-Verfahrens erforderlichen außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 60.000 € und die dafür vorgesehenen Deckungsmittel beim FB 1600 und 2200.
7. Im Haushaltsplan 2019 werden Planungsmittel in Höhe von 230.000 € bereitgestellt.
8. Der Gemeinderat stimmt der befristeten Erhöhung der Stelle Depotleiter um 0,42 Stellenanteile und der befristeten Schaffung von 0,7 Stellenanteilen im Museum für die Beantragung, Verwaltung und das Controlling der Fördermittel für die Dauer der Projektlaufzeit (Januar 2019 bis Februar 2023) zu.

TOP 4

Antragsverfahren zur Einrichtung einer 2. Realschule im Verbund mit einer Werkrealschule an der Hellbergschule in Brombach - Rücknahme der Klage und weiteres Vorgehen

Vorlage: 142/2018 und 142a/2018

Der Gemeinderat fasst einstimmig bei 3 Enthaltungen folgenden Beschluss:

1. Die eingereichte Klage vor dem Verwaltungsgericht Freiburg gegen die Ablehnung der Einrichtung einer zweiten städtischen Realschule im Verbund mit der Werkrealschule Hellbergschule wird zurückgenommen.
2. Sollte mit der Schulverwaltung kein Konsens über die Weiterentwicklung der Hellbergschule zur Realschule erzielt werden, so wird die Verwaltung mit der Vorbereitung eines neuen Antrages beauftragt. Die Einreichung wird dem Gemeinderat im September 2019 zur Entscheidung vorgelegt.

TOP 5

Stromlieferung an städtische Abnahmestellen, Auftragsvergabe für die Lieferjahre 2019 und 2020

Vorlage: 125/2018

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Mit der Stromlieferung an die städtischen Abnahmestellen mit Leistungsmessung in den Lieferjahren 2019 und 2020 wird die Energiedienst AG, Schöneberger Straße 10, 79618 Rheinfelden, beauftragt.

2. Mit der Stromlieferung an die städtischen Abnahmestellen mit Standardlastprofil in den Lieferjahren 2019 und 2020 wird die Energiedienst AG, Schöneberger Straße 10, 79618 Rheinfelden, beauftragt.
3. Mit der Stromlieferung an die städtischen Abnahmestellen der Straßenbeleuchtung in den Lieferjahren 2019 und 2020 wird die Energiedienst AG, Schöneberger Straße 10, 79618 Rheinfelden, beauftragt.
4. Mit der Stromlieferung an die Abnahmestellen der städtischen Schulgebäude in den Lieferjahren 2019 und 2020 wird die Energiedienst AG, Schöneberger Straße 10, 79618 Rheinfelden, beauftragt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, für alle Lose rechtzeitig zu prüfen, ob eine Vertragsverlängerung für die Lieferjahre 2021 und 2022 unter energiepolitischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten sinnvoll ist, und den Lieferzeitraum ggf. entsprechend zu verlängern. Eine Vertragsverlängerung über das Jahr 2022 hinaus ist ausgeschlossen.

TOP 6

Gaslieferung an städtische Abnahmestellen, Auftragsvergabe für die Lieferjahre 2019 und 2020

Vorlage: 126/2018

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Mit der Gaslieferung an die städtischen Abnahmestellen (Kernhaushalt und Eigenbetriebe) in den Lieferjahren 2019 und 2020 wird die badenova AG & Co. KG, Tullastraße 61, 79108 Freiburg i. Br., beauftragt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, rechtzeitig zu prüfen, ob eine Vertragsverlängerung für die Lieferjahre 2021 und 2022 unter energiepolitischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten sinnvoll ist, und den Lieferzeitraum ggf. entsprechend zu verlängern. Eine Vertragsverlängerung über das Jahr 2022 hinaus ist ausgeschlossen.

TOP 7

Weiterentwicklung Grundstücks- und Gebäudemanagement

Vorlage: 123/2018

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Schaffung von 2,31 Vollzeitstellen zur Entfristung bestehender Arbeitsverträge wird zugestimmt.

2. Über die Neuschaffung von 3,0 Vollzeitstellen wird im Rahmen des Stellenplans 2019 entschieden.

TOP 8

Organisationsuntersuchung Stadt Lörrach - Antrag der CDU-Fraktion vom 28.06.2018 Vorlage: 153/2018

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat fasst mehrheitlich bei 15 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

2. Dem Vorschlag zum weiteren Vorgehen wird zugestimmt.

TOP 9

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

9.1

Der Vorsitzende informiert über die nichtöffentlich gefassten Personalentscheidungen der vergangenen Gemeinderatssitzung:

- „Frau Nicole Calnan wird zum 1. September 2018 als Diplom-Ingenieurin Fachrichtung Hochbau im Fachbereich Grundstücks- und Gebäudemanagement eingestellt.“
- „Herr Manuel Peter Müller wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Hauptamtlicher Leiter der freiwilligen Feuerwehr beschäftigt.“